

**22325 Ferientermine
für die Schuljahre 2017/2018 bis 2023/2024**

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums
für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
vom 17. Oktober 2015 (9425 B – 51 252/30)

- 1 Die Gesamtdauer der Ferien für ein Schuljahr beträgt 75 Werkstage (§ 2 der Ferienordnung vom 22. September 2015 – GVBl. S. 260, BS 223-1-8a –). Die angegebenen Daten bedeuten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Gemäß § 3 Abs. 3 der Ferienordnung werden die Ferientermine für die Schuljahre 2017/2018 bis 2023/2024 wie folgt festgesetzt:

1.1 Schuljahr 2017/2018:

Sommerferien		1.4
03.07.2017 (Montag) bis 11.08.2017 (Freitag)	=	30 Ferientage
Herbstferien		
02.10.2017 (Montag) bis 13.10.2017 (Freitag)	=	9 Ferientage
Weihnachtsferien		
22.12.2017 (Freitag) bis 09.01.2018 (Dienstag)	=	10 Ferientage
Osterferien		
26.03.2018 (Montag) bis 06.04.2018 (Freitag)	=	8 Ferientage
Bewegliche Ferientage	=	6 Ferientage
Insgesamt	=	63 Ferientage

1.2 Schuljahr 2018/2019:

Sommerferien		1.5
25.06.2018 (Montag) bis 03.08.2018 (Freitag)	=	30 Ferientage
Herbstferien		
01.10.2018 (Montag) bis 12.10.2018 (Freitag)	=	9 Ferientage
Weihnachtsferien		
20.12.2018 (Donnerstag) bis 04.01.2019 (Freitag)	=	9 Ferientage
Winterferien		
25.02.2019 (Montag) bis 01.03.2019 (Freitag)	=	5 Ferientage
Osterferien		
23.04.2019 (Dienstag) bis 30.04.2019 (Dienstag)	=	6 Ferientage
Bewegliche Ferientage	=	6 Ferientage
Insgesamt	=	65 Ferientage

1.3 Schuljahr 2019/2020:

Sommerferien	
01.07.2019 (Montag) bis 09.08.2019 (Freitag)	=

Herbstferien	
30.09.2019 (Montag) bis 11.10.2019 (Freitag)	=
Weihnachtsferien	
23.12.2019 (Montag) bis 06.01.2020 (Montag)	=
Winterferien	
17.02.2020 (Montag) bis 21.02.2020 (Freitag)	=
Osterferien	
09.04.2020 (Donnerstag) bis 17.04.2020 (Freitag)	=
Bewegliche Ferientage	=
Insgesamt	=
Schuljahr 2020/2021:	
Sommerferien	
06.07.2020 (Montag) bis 14.08.2020 (Freitag)	=
Herbstferien	
12.10.2020 (Montag) bis 23.10.2020 (Freitag)	=
Weihnachtsferien	
21.12.2020 (Montag) bis 31.12.2020 (Donnerstag)	=
Osterferien	
29.03.2021 (Montag) bis 06.04.2021 (Dienstag)	=
Pfingstferien	
25.05.2021 (Dienstag) bis 02.06.2021 (Mittwoch)	=
Bewegliche Ferientage	=
Insgesamt	=
Schuljahr 2021/2022:	
Sommerferien	
19.07.2021 (Montag) bis 27.08.2021 (Freitag)	=
Herbstferien	
11.10.2021 (Montag) bis 22.10.2021 (Freitag)	=
Weihnachtsferien	
23.12.2021 (Donnerstag) bis 31.12.2021 (Freitag)	=
Winterferien	
21.02.2022 (Montag) bis 25.02.2022 (Freitag)	=
Osterferien	
13.04.2022 (Mittwoch) bis 22.04.2022 (Freitag)	=
Bewegliche Ferientage	=
Insgesamt	=

1.6 Schuljahr 2022/2023:

Sommerferien	
25.07.2022 (Montag)	=
bis 02.09.2022 (Freitag)	30 Ferientage
Herbstferien	
17.10.2022 (Montag)	=
bis 31.10.2022 (Montag)	11 Ferientage
Weihnachtsferien	
23.12.2022 (Freitag)	=
bis 02.01.2023 (Montag)	6 Ferientage
Osterferien	
03.04.2023 (Montag)	=
bis 06.04.2023 (Donnerstag)	4 Ferientage
Pfingstferien	
30.05.2023 (Dienstag)	=
bis 07.06.2023 (Mittwoch)	7 Ferientage
Bewegliche Ferientage	=
	6 Ferientage
Insgesamt	=
	64 Ferientage

1.7 Schuljahr 2023/2024:

Sommerferien	
24.07.2023 (Montag)	=
bis 01.09.2023 (Freitag)	30 Ferientage
Herbstferien	
16.10.2023 (Montag)	=
bis 27.10.2023 (Freitag)	10 Ferientage
Weihnachtsferien	
27.12.2023 (Mittwoch)	=
bis 05.01.2024 (Freitag)	7 Ferientage
Osterferien	
25.03.2024 (Montag)	=
bis 02.04.2024 (Dienstag)	5 Ferientage
Pfingstferien	
21.05.2024 (Dienstag)	=
bis 29.05.2024 (Mittwoch)	7 Ferientage
Bewegliche Ferientage	=
	6 Ferientage
Insgesamt	=
	65 Ferientage

2 Bei der Festlegung der Ferienabschnitte werden Samstage in folgendem Umfang als Ferientage angerechnet:

im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 12 Samstage,
im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 10 Samstage,
im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 12 Samstage,
im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 9 Samstage,
im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 11 Samstage,
im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 11 Samstage,
im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 10 Samstage.

Berücksichtigt werden dabei Samstage, die in die in Nummer 1 genannten Ferienabschnitte fallen oder die unmittelbar nach einem dieser Ferienabschnitte zweiter, vierter oder fünfter Samstag eines Monats sind.

3 Sechs bewegliche Ferientage verteilen die Schulen in eigener Verantwortung. Diese Ferientage dienen z. B.

der Berücksichtigung örtlicher Feiertage. Bei ihrer Festlegung sollte auch bedacht werden, ob ein beweglicher Ferientag genutzt werden kann, um einen einzelnen Unterrichtstag zwischen freien Tagen zu vermeiden. Bei der Berechnung der Zahl der Samstage, die auf 75 Ferientage anzurechnen sind, wird die Festlegung von beweglichen Ferientagen grundsätzlich nicht berücksichtigt.

4 Außerdem wird auf Folgendes hingewiesen:

Der Unterricht wird in der Regel auf die Wochentage Montag bis Freitag verteilt (Fünf-Tage-Woche). Wird auch am Samstag Unterricht erteilt (Sechs-Tage-Woche), sind der erste und dritte Samstag im Monat sowie der Samstag vor Fastnacht und vor Pfingsten unterrichtsfrei (§ 34 Abs. 3 der Übergreifenden Schulordnung).

5 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

22342 Aufgaben, Wahl und Verfahrensweise der Vertretungen für Schülerinnen und Schüler

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vom 17. Oktober 2015 (9412 C – Tgb.-Nr. 12/15)

Bezug: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 1. März 2007 (942 C – 51 420/34) – Amtsbl. S. 159; 2012 S. 396 –

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 des Schulgesetzes (SchulG) wird folgende Verwaltungsvorschrift über die Aufgaben, die Wahl und die Verfahrensweise der Vertretungen für Schülerinnen und Schüler erlassen. Sie führt die Vorschriften der §§ 31 bis 35 SchulG aus, wonach die Vertretungen für Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags selbstgestellte Aufgaben in eigener Verantwortung durchführen können.

1 Grundsätze für die Arbeit der Vertretungen für Schülerinnen und Schüler

1.1 Satzungsrecht

1.1.1 Jede Vertretung für Schülerinnen und Schüler kann sich im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen eine Satzung als Geschäftsordnung geben, in der Einzelheiten über die Aufgaben, die Arbeit und die Wahl der Vertretung für Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schule geregelt werden.

1.1.2 Die Satzung der Vertretung für Schülerinnen und Schüler einer Schule wird im Benehmen mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter erlassen.